

## 10 Jahre Landschaftsdienst

1.600.000 Bäume und Sträucher neu gepflanzt

In den zehn Jahren Tätigkeit des bei der Forstdirektion eingerichteten Landschaftsdienstes wurden Maßnahmen zur Erholungsraum- und Landschaftsgestaltung mit einer Gesamtbau- summe von 94,7 Millionen Schilling durchgeführt, wofür 36,7 Millionen Schilling an öffentlichen Beihilfemitteln gewährt wurden. So Landesrat Partl bei einer Pressekonferenz am Badesees in Terfens mit Landesforstinspektor Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Scheiring, Oberrat Dipl.-Ing. Kuen und dem Bürgermeister von Terfens Purner.

Die Aufgaben des Landschaftsdienstes sind die naturnahe Ausgestaltung und Verbesserung der Erholungsgebiete, die Sanierung von Landschaftsschäden, Bepflanzungsmaßnahmen im Ortsbereich, an Straßen, Flußufern und sonstige aktive Landschaftspflege. In der Praxis besteht diese Tätigkeit in der Übernahme von Planungen, Beratungen, der Bauaufsicht und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Der Badesees in Terfens wurde durch Ausbaggerung im Grundwasserbereich künstlich geschaffen. Neben dem rund 1,8 Hektar großen Gewässer selbst wurden Liegewiesen, Parkplätze und WC-Anlagen errichtet und der früher das Gelände durchquerende abwasserbelastete Grandlbach weit westlich des Sees in den Inn abgeleitet.

Der Badesees erfreut sich bereits größter Beliebtheit in der näheren und weiteren Umgebung bis Innsbruck. An schönen Badetagen des Vorjahres erreichte die Besucherzahl zeitweise zirka 2000 Personen.

Der Badesees in Terfens kann von den Ballungszentren Innsbruck, Schwaz und Jenbach größtenteils verkehrsfrei mit dem Fahrrad erreicht werden, auf einem Radwanderweg, der ebenfalls nach Plänen des Landschaftsdienstes realisiert worden ist. Der Radwanderweg ist bis auf ein kleines Teilstück durchaus asphaltiert. Eine Fortsetzung des Radwanderweges von Jenbach ins Zillertal bis Kaltenbach wird in den nächsten Jahren realisiert.

Hier eine eindrucksvolle Übersicht über die bisherige Tätigkeit

des Landschaftsdienstes in den letzten zehn Jahren: Radwanderwege: 147 Kilometer; Wanderwege: Durch Neu- und Ausbau von 339 Kilometer Wegen wurden unter Mitverwendung bestehender Wege insgesamt 939 Kilometer neue, zumeist überörtliche Wanderverbindungen geschaffen.

Parkplätze in Erholungsgebieten: 47 Stück mit 2030 Pkw- und 12 Busabstellplätzen.

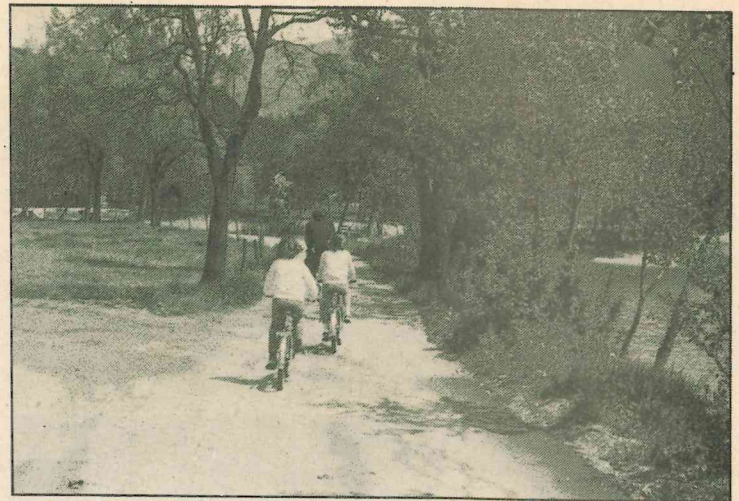
Badesees: Neuerrichtung in Terfens, Schwoich, Breitenbach, Landl; Uferflächengestaltung am Reinthaler-, Walch- und Achensee. Teiche: 2 Neuer- richtungen, 2 Sanierungen.

Kinderspielplätze: 81, zumeist im Wald; Grillplätze: 9, zumeist im Wald.

Lehrpfade: 32 sowie Waldschule in Wiesing für Schulen; Forstmeilen: 69 sowie etliche Instandsetzungen.

Sonstiges: Sanierung Matzenpark bei Brixlegg, Höfemuseum Kramsach usw.

Bepflanzungen/Landschaftspflege: Autobahn 910.000, Straßen- und Wegränder 174.000, Flußufer 300.000, Schottergruben und andere Abbauflächen 116.000, Ortsbepflanzungen, Landschaftsgestaltung 111.000 Bäume und Sträucher.



Bei jung und alt beliebt ist der Radwanderweg von Innsbruck in das Unterinntal, hier in der Nähe des Badesees in Terfens. Beide Einrichtungen sind vom Landschaftsdienst geplant worden.